

Antragsteller: AfA-Reinickendorf

Die Kreisdelegiertenversammlung Reinickendorf möge beschließen:

Der Landesparteitag Berlin möge beschließen:

Änderungsantrag zum SPD-Leitantrag Wahlprogramm 2016 - 2021

S. 21, Zeile 23

Hinter „bewiesen.“ neuen Absatz einfügen:

Gute Arbeit im öffentlichen Sektor

Das Land Berlin hat im öffentlichen Dienst, in den öffentlichen Bereichen und Gesellschaften eine Vorbildfunktion für die Umsetzung der Prinzipien der guten Arbeit. Dazu gehört eine Lohnentwicklung, die mit der allgemeinen Entwicklung in Konkurrenz auf dem Arbeitsmarkt und den in Berlin steigenden Lebenshaltungskosten mithalten kann. Natürlich müssen wir mit öffentlichen Geldern sorgsam umgehen und dürfen auch weiterhin die Haushaltskonsolidierung nicht gefährden, aber wir müssen Arbeit im öffentlichen Sektor auch attraktiv gestalten. Besonders Augenmerk legen wir Sozialdemokraten dabei auf die niedrigeren Lohnbereiche, die wir stärker anheben wollen als die höheren. Die Ergebnisse von Tarifverhandlungen für die Angestellten wollen wir unverzüglich auf die Beamtengehälter übertragen.

Wir werden keine weiteren Ausgründungen zwecks Tariffucht vornehmen. Dort wo sie stattgefunden haben, muss eine Rückführung in die Muttergesellschaft erfolgen, so dass die Tarifverträge für alle Mitarbeiter / -innen gelten.

Im Sinne der guten Arbeit werden wir die Honorarverträge im öffentlichen Bereich, insbes. in den Musikschulen sowie in den Hochschulen und Universitäten zugunsten regulärer Beschäftigungsverhältnisse reduzieren. Auf sachgrundlose Befristungen werden wir verzichten, ebenso weitgehend auf Leiharbeit.

Der auf S.22, Zeile 6 folgende Absatz wird angefügt auf S. 21 hinter Zeile 23.